

10 Jahre Naikan Verband

Die Geschichte des Vereins für klassisches Naikan
von 2010 bis 2020



Liebe Naikan Interessentin,
lieber Naikan Interessent!

Nach 10 Jahren Naikan Verband haben wir uns Zeit und Ruhe gegönnt, um eine Standortbestimmung unserer Vereinstätigkeit zu machen. Wir haben nachgedacht und Gespräche geführt und sind schließlich zu einer Entscheidung gekommen: Wir brauchen eine Neuausrichtung.

Wir haben uns gefragt: Was ist unser wichtigstes Anliegen? Die Antwort ist eindeutig: Die Beschreibung des „klassischen Naikan“ für alle zugänglich nachlesbar zu machen ist uns am wichtigsten.

Wir wollten Naikan Wissen bereitstellen, erweitern, vertiefen. Das haben wir im Rahmen des Naikan Verbandes getan, und das können wir auch ohne Verein weiterhin tun.

Vieles ist uns gelungen (siehe dazu die folgende Chronologie), manches war zu groß gedacht. So war der Wunsch, ein echter Berufsverband von Naikan-LeiterInnen zu werden, zu ambitioniert. Unsere Sorge, dass zunehmend mehr Menschen mit wenig Naikan-Erfahrung die Naikan-Methode in ihre Arbeit aufnehmen und sich als Naikan-LeiterIn bezeichnen, hat sich glücklicherweise nicht bewahrheitet. So können wir weiterhin als kleine Naikan Community Vielfalt und Eigenständigkeit leben – und Naikan bleibt in der allgemeinen Wahrnehmung dennoch ganz klar die Naikan Woche.

Unsere Schlussfolgerung aus unseren Überlegungen ist: Wir lösen den Verein auf. Das Naikan Wissen und unser Engagement bleiben. Die Beschreibung des „klassischen Naikan“ stellen wir auf einer neuen Homepage bereit: www.klassisches-naikan.info. Wir pflegen weiterhin die Homepage www.naikan-literatur.info. Wir pflegen weiterhin unsere Kontakte. Und wir bauen weiterhin unser Wissen rund um Naikan aus. Wir sind weiterhin für Naikan aktiv! Tun, was zu tun ist – tun, was möglich ist.

Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern für 10 Jahre Engagement für Naikan und den Naikan Verband!

Möge Naikan weiterhin das Leben bereichern.

Johanna Schuh & Ingrid Stempel
(im September 2020)

Was uns gelungen ist

10 Jahre Naikan Verband – eine Chronologie	
2010	Die Vereinsstatuten für den „Verein für klassisches Naikan“ werden nach einjähriger Vorarbeit am 8. November 2010 der österreichischen Vereinsbehörde zur Prüfung vorgelegt und nach einer Korrektur genehmigt. Auf dem Vereinsregisterauszug ist das Entstehungsdatum 6. Dezember 2010 angegeben.
2011	Am 25. November 2011 findet die Gründungsversammlung statt, mit der die Vereinstätigkeit aufgenommen wird. Die Homepage www.naikan-verband.net geht im Oktober online.

2012	Der Verein begrüßt die ersten Mitglieder. Ein Flyer wird erstellt, um den Naikan Verband kurz vorzustellen. Der Flyer wird unter anderem bei der Tagung „Naikan im Justizvollzug“ am 11.-12.09.2012 in Celle, Deutschland, ausgelegt. Als inhaltlichen Schwerpunkt erarbeiten wir eine Beschreibung für „Klassisches Naikan“, um einen klaren Rahmen für die klassische Naikan-Woche sowie das Aufgabengebiet von Naikan-Leiterinnen und Naikan-Leitern sichtbar zu machen.
2013	Als inhaltlichen Schwerpunkt befassen wir uns mit einer Naikan Methodenbeschreibung. Ziel ist es, vorhandenes Erfahrungswissen in einen theoretischen Rahmen einzupflegen. Ende September 2013 organisiert der Naikan Verband eine Naikan Tagung, die wir für einen Austausch zu verschiedenen Themen rund um das Naikan-Leiten nutzen.
2014	Ein erster Schritt zu einer Naikan Wissensdatenbank gelingt, indem wir die bestehende deutschsprachige Literatur in eine Übersicht bringen und auf der Homepage www.naikan-literatur.info allgemein zugänglich machen. Inhaltlich befassen wir uns weiterhin mit einer Naikan Methodenbeschreibung.
2015	Die bestehenden Aktivitäten laufen ruhig weiter. Die Homepage www.naikan-verband.net wird weiterhin gepflegt, um die klassische Naikan-Woche im Internet sichtbar zu machen. Auf www.naikan-literatur.info wächst die Anzahl der Naikan Bücher.
2016	Die wichtigste Aktivität des Naikan Verbandes ist die Organisation des Naikan-Büchertisches im Rahmen des 11. Internationalen Naikan Kongresses 17.-18. September 2016. Beim schönen und informativen Kongress wird der Büchertisch sehr gut angenommen. Der Naikan Verband unterstützt den Naikan-Schwerpunkt an der Uni Wien. Der Institutsleiter Prof. Lukas Pokorny baut am Institut für Religionswissenschaften mit unserer Unterstützung eine umfangreiche Naikan-Bibliothek auf. Außerdem hält er im Winter 2016/17 ein Seminar zum Schwerpunkt Naikan, in diesem Rahmen haben die Studentinnen und Studenten auch Naikan geübt: ein Wochenende bei Helga Hartl im Naikan Haus in Lunz/Bodingbach und einen Halbttag bei Johanna Schuh im Insightvoice Naikan Center in Wien. Im Reader „RELIGION - WELTANSCHAUUNG - SPIRITUALITÄT - Perspektiven aus der Religionswissenschaft für das Tätigkeitsfeld der Lebens- und Sozialberatung“, den die Universität für die Wirtschaftskammer Wien erstellt, wird insbesondere auf die Wichtigkeit von Naikan hingewiesen (hier der Link zum Download der Broschüre: www.wko.at/site/ImpulsPro/Folder_Religion_Weltanschauung_Spiritualitaet.pdf).
2017	Die bestehenden Aktivitäten laufen ruhig weiter. Eine kleine Broschüre wird erstellt, um Hintergründe für die Entstehung des Verbandes, die Ziele und die inhaltliche Ausrichtung des Naikan Verbandes vorzustellen. Der Kontakt zu Hr. Pokorny an der Uni Wien wird weiter gepflegt.
2018	Die bestehenden Aktivitäten laufen ruhig weiter. Der Naikan Verband gibt Hr. Pokorny, dem Institutsleiter des Institutes für Religionswissenschaften, eine Zusage über einen Förderbetrag für das Projekt Texterstellung „Naikan in Austria“ für das Buch „Religion in Austria“.
2019	Die bestehenden Aktivitäten laufen ruhig weiter. Der Kontakt zu Hr. Pokorny an der Uni Wien wird weiter gepflegt.
2020	Die Aktivitäten ruhen weitgehend. Im Sommer finden interne Gespräche zur Standortbestimmung und Neuausrichtung statt. Im Ergebnis zeigt sich, dass die Aktivitäten nicht wie erhofft auf eine breitere Basis gewachsen sind und somit die Vereinsstruktur nicht mehr passend ist. Im September geht die Homepage www.klassisches-naikan.info online, um den Kern der Arbeit des Naikan Verbandes zu erhalten, nämlich den Rahmen für die klassische Naikan-Woche sowie das Aufgabengebiet von Naikan-Leiterinnen und Naikan-Leitern sichtbar zu machen. Im Oktober wird der „Verein für klassisches Naikan“ aufgelöst.

Verein für klassisches Naikan



Geschichte

Der Naikan Verband war als „Verein für klassisches Naikan“ 10 Jahre lang aktiv (von 2010 bis 2020). In der Folge haben wir die inhaltlichen Schwerpunkte des Naikan Verbands zusammengestellt – ein kleiner historischer Einblick.

Der Naikan Verband diente dazu

- das klassische Naikan (Wochen-Naikan) sowie die Essenz des Naikan zu pflegen und zu BEWAHREN
- durch Aus- und Weiterbildung angehende Naikan-LeiterInnen sowie ausgebildete Naikan-LeiterInnen für das Leiten von klassischem Naikan anzuerkennen bzw. zu QUALIFIZIEREN
- das Bild des Berufsstandes des/der Naikan-LeiterIn in der Öffentlichkeit im positiven Sinne zu vertreten sowie über Naikan zu INFORMIEREN

Der „Verein für klassisches Naikan“ ist aus der Sorge um Wochen-Naikan entstanden. Es ist wundervoll, dass sich im Lauf der Jahre eine Vielfalt von Naikan entwickelt hat – Naikan als Coaching-Fragetechnik, Naikan als Wochenenden bei Kodo-Naikan in Unternehmen usw.

Lange Zeit war klar, dass mit „Naikan“ das Wochen-Naikan gemeint ist. Doch heute? Da sagen auch Leute, die irgendwann mit den 3 Naikan-Fragen gearbeitet haben, dass sie Naikan gemacht haben. Und was wird man mit „Naikan“ in 10, 20, 50 Jahren meinen?

Deshalb war es uns ein Anliegen, die klassische Naikan-Woche zu vertreten, zu pflegen und nach außen klar sichtbar darzustellen. Naikan kann seine Tiefe nur in Kombination mit einer Phase der Stille und des Rückzugs entwickeln – die Woche ist eine Mindestanforderung für die Erfahrung der inneren Tiefe.

Wir haben uns bemüht, Mindestanforderungen herauszufinden. Naikan ist natürlich viel mehr, doch es braucht Klarheit darüber, was in einer Naikan-Woche überhaupt stattfinden muss, damit nicht jeder etwas anderes meint, wenn man von „Naikan“ spricht. Wir haben uns in Anlehnung an die klassische Homöopathie für den Begriff „klassisches Naikan“ entschieden, um die klassische Naikan-Woche zu benennen. Es geht nicht um Einschränkungen, sondern um Klarheit.

Der Naikan Verband entwickelte sich 2009 aus dem [Naikan Netzwerk](#) zu einer eigenständigen Vereinsidee. Der „Verein für klassisches Naikan“ wurde im Dezember 2010 von den Naikan-Leiterinnen Johanna Schuh (Österreich) und Ingrid Stempel (Deutschland) gegründet und nahm seine Tätigkeit im Jahr 2011 auf. Der Verein hatte seinen Sitz in Wien, Österreich. Die Auflösung des Vereins erfolgte im Oktober 2020.

Wer war vertreten?

Der Naikan Verband diente in erster Linie als ein freier Zusammenschluss von Naikan-LeiterInnen im deutschsprachigen Raum, welche qualifiziert sind klassisches Naikan zu leiten. JedeR Naikan-LeiterIn verwaltet und verantwortet seine Arbeit und staatlichen Verpflichtungen selbst – damals wie heute.

Darüber hinaus konnte jedeR außerordentliches Mitglied werden, der die Vereinsidee unterstützen wollte. Selbstverständlich freuten wir uns auch über Spenden.

Was waren die Anliegen?

Rechtsgrundlage für den Naikan Verband war der „Verein für klassisches Naikan“ (gegründet 2010, aufgelöst 2020). Auszug aus den Vereinsstatuten:

„Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt die Wahrung und Förderung der Berufsinteressen von Naikan-Leiterinnen und Naikan-Leitern, welche qualifiziert sind klassisches Naikan (= Wochen-Naikan) zu leiten. Der Verein sieht es als seine Aufgabe an:

1. die Essenz von Naikan (im speziellen Wochen-Naikan) zu kultivieren und zu pflegen;
2. das Bild des Berufsstandes in der Öffentlichkeit im positiven Sinne zu vertreten;
3. die Qualifizierung der Mitglieder durch Erarbeitung verbindlicher Anforderungen für Ausbildung, Weiterbildung und praktische Berufserfahrung zu fördern.“

Der Naikan Verband sah es als Aufgabe, die grundlegenden Prinzipien zu benennen, nach denen sich alles im Naikan richtet. Auf dieser Basis kann jedeR Naikan-LeiterIn einen eigenen Stil des Naikan-Leitens entwickeln.

Die erste grundlegende Aktivität des Vereins bestand darin, eine Beschreibung des „klassischen Naikan“ zu erarbeiten.

Was ist „klassisches Naikan“?

Naikan in der klassischen Form dauert eine Woche. Die Naikan-Methode hat in seiner jungen Geschichte seit seiner Entstehung in den 1940er Jahren bereits verschiedene Ausprägungen und methodische Veränderungen erfahren. Daher wollte der Naikan Verband die Basiselemente der Naikan-Woche transparent machen.

Der Naikan Verband hat den Begriff „klassisches Naikan“ gewählt, um damit die grundlegenden Elemente von Wochen-Naikan zu definieren, wie es sich seit seiner Entwicklung durch Ishin Yoshimoto etabliert hat:

- Was sind die Grundzüge einer klassischen Naikan-Woche?
- Was sind die Aufgaben eines Naikan-Leiters, einer Naikan-Leiterin?
- Was ist die Geschichte von Naikan?

Die Essenz von Naikan:

NAIKAN ist eine Lebenshaltung
und nutzt das Werkzeug der Innenschau
um das Leiden zu überwinden
und so in Frieden zu leben –
mit mir, allen und allem.

Die Definition des „klassischen Naikan“ im Sinne des Naikan Verbands finden Sie hier: www.klassisches-naikan.info

Der Naikan Verband hat auch eine Definition des Berufsbildes „Naikan-LeiterIn“ erarbeitet:

- Der/die Naikan-LeiterIn ist befähigt, klassisches Naikan (Wochen-Naikan) anzuleiten und durchzuführen.
- Der/die Naikan-LeiterIn dient dem/der Naikan-Übenden in dem Sinne, dass er/sie für die Übenden die bestmöglichen Bedingungen bereit stellt, damit jede/r

einzelne Naikan-Übende sich möglichst ungestört der eigenen Naikan-Innenschau widmen kann.

Hier finden Sie das Berufsbild „Naikan-LeiterIn“ im Sinne des Naikan Verbands:
www.klassisches-naikan.info

Wofür haben wir uns eingesetzt?

Wir engagierten uns in ehrenamtlicher Tätigkeit für den Naikan Verband.

Unser Motto lautete: BEWAHREN – QUALIFIZIEREN – INFORMIEREN

BEWAHREN:

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit lag in der Qualitätssicherung von Naikan. Hierzu wurde eine Definition des „klassischen Naikan“ erarbeitet, damit neben der methodischen Vielfalt die klassische Naikan-Woche klar und transparent im Kern erhalten bleibt.

QUALIFIZIEREN:

Die Definition des Berufsbildes „Naikan-LeiterIn“ möchte eine solide Grundlage für die Tätigkeit des Naikan-Begleitens und Anleitens bieten.

Für die Ausbildung von Naikan-LeiterInnen gaben wir eine Orientierung im Form eines Ausbildungscurriculums.

INFORMIEREN:

Die wesentlichste Aktivität des Naikan Verbands war die Internetpräsenz, durch die wir das „klassische Naikan“ sichtbar machten. Die Inhalte sind heute zu finden auf:

www.klassisches-naikan.info

Wir sammelten Wissen über Naikan und wollten es zugänglich machen. Ein Ziel war der Aufbau einer Wissensdatenbank zum Thema Naikan. Dieses Projekt war sehr ambitioniert und konnte nur in Anfängen umgesetzt werden. Als ersten Schritt haben wir die bestehende Literatur über Naikan zusammengestellt: www.naikan-literatur.info

Wissen über Naikan zu erweitern war uns ein Anliegen. Im internen Kreis begannen wir eine Naikan Methodenbeschreibung auszuarbeiten.

Vernetzung war uns ein Anliegen. Wir pflegten Kontakte zum Naikan-Netzwerk
www.naikan-net.com

Wir unterstützten die Internationalen Naikan Kongresse (2016 haben wir beispielsweise einen Büchertisch organisiert und betreut).

Des Weiteren unterstützten wir den Naikan-Forschungsschwerpunkt an der Universität Wien. Am Institut für Religionswissenschaft wurde eine umfassende Quellenbibliothek über Naikan eingerichtet: rw-ktf.univie.ac.at/ueber-uns/quellenbibliothek

Nach 10 Jahren Vereinsaktivitäten zeigte sich, dass die Vereinsstruktur nicht mehr die passende Rechtsform war. Daher lösten wir den Verein 2020 auf und stellten das Kernstück des Erarbeiteten – die Beschreibung des „klassischen Naikan“ – auf einer neuen Homepage bereit: www.klassisches-naikan.info